

# Niederschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates Winnigen vom Dienstag, 29.01.2013, um 19:30 Uhr in Sengs Winzerwirtschaft (ehem. Traube), Herrenstraße 6, Winnigen.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 22.01.2013 form- und fristgerecht eingeladen. Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Hans-Joachim Schu-Knapp

sind anwesend: Lothar Kröber (bis Ende der öffentlichen Sitzung)  
1. Beigeordneter -zugl. Ratsmitglied -  
Marcel Kreuz, 2. Beigeordneter  
Martin Hautt, 3. Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Horst Hoffbauer  
Michael Müller  
Achim Reick  
Fred Knebel (ab TOP 8, ÖT 20.20 Uhr)  
Birgitt Schaaf  
Inge Hussong-Meffert  
Eric Peiter  
Gerd Kröber  
Peter Kreuz  
Max Op den Camp  
Prof. Dr. Wolfgang Kröber  
Gerhard Knautd  
Bernd Engelmann (TOP 8, ÖT 20.15 Uhr)

es fehlen: Thomas Pelzer  
Michael Klein

außerdem war  
anwesend: Karl-Heinz Puth als Beauftragter und Schriftführer  
der Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende: Tagesordnungspunkt 6. der öffentlichen Sitzung „Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erstellung von Entwurf und Druckvorlage für den neuen Image-Prospekt der Gemeinde“ von der

Tagesordnung abzusetzen. Den Tagesordnungspunkt der nichtöffentlichen Sitzung „4. Beratung und Beschlussfassung über die Zuwendung der Gemeinde an Touristik Winnigen e.V. aus Anlass des 100-jährigem Vereinsjubiläums“ als TOP 6. in der öffentlichen Sitzung zu behandeln. Weiterhin bittet er um die Aufnahme im öffentlichen Teil der Sitzung: „11. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden“. Der bisherige Tagesordnungspunkt „11. Anregungen und Wünsche aus der Bürgerschaft und Rat“ soll als TOP. 12 behandelt werden.

Gegen diese vom Vorsitzenden vorgetragene Änderungen sowie gegen die Erweiterung erhob der Rat keine Einwendung. Anträge zur Tagesordnung aus dem Rat wurden nicht gestellt. Für die Tagesordnung ergibt sich somit folgende Aufstellung:

## **A) Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu Vertrag und Rahmenbedingungen für die Lagerung eines weiteren Gastanks für das Gewerbe-/Industriegebiet am Flugplatz
5. Beratung und Beschlussfassung über die vorgelegte Schlussrechnung des WTV zur Sanierung des Sportplatzes
6. Beratung und Beschlussfassung über die Zuwendung der Gemeinde an Touristik Winnigen e.V. aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums
7. Beratung und Beschlussfassung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans für Dauerkleingärten, Freizeit und Erholung im Bereich des Weilsborntals und Umgebung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Baumfällungen und Baumpflegemaßnahmen im innerörtlichen Bereich
10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung einer Weinbergswegemauer

11. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

12. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## **2. Mitteilungen der Verwaltung**

1. Bereits am 15. August 2012 hat die Ortsgemeinde bei der Kreisverwaltung beantragt, an der B 416 und an der L 125 touristische Hinweisschilder „Historischer Ortskern“ aufstellen zu dürfen. Das Verfahren, in dem verschiedene Behörden zu hören sind, ist leider noch immer nicht abgeschlossen.
2. Der Rückkehrer-Appell des Führungsunterstützungsbataillons 283 am 13. Dezember auf dem Marktplatz war nicht zuletzt dank der Mitwirkung der Winzerkapelle eine gelungene Veranstaltung. Die Soldatinnen und Soldaten haben dieses öffentliche Bekenntnis zur Bundeswehr und insbesondere zur Winninger Patenkompanie sehr geschätzt. Auch der anschließende Kameradschaftsabend in der August-Horch-Halle ist in bester Stimmung verlaufen.
3. Der Weihnachtsmarkt wurde zum zweiten Mal rund um den Weinhexbrunnen durchgeführt. Allen Beteiligten danke ich für ihr Engagement.

4. Auch zum Ende des Jahres 2012 hat der Ortsbürgermeister die Mitglieder der Weingilde Winnigen mit einem mehrseitigen Brief über die Entwicklung der Gemeinde informiert und ihnen drei Flaschen Wein gesandt. Viele der Ehrenwinzer haben ihren Respekt für die durchgeführten Aufgaben bekundet und sich für das Weinpräsent bedankt.
5. Peter Burger hat sich über die Andienung der Ehrenwinzerschaft 2013 sehr gefreut und dankend angenommen.
6. Der Ortsbürgermeister hat Herrn Ministerpräsident Beck zu seinem Ausscheiden aus dem Amt seine und der Gemeinde besten Wünsche übermittelt; ebenso hat er Frau Ministerpräsidentin Dreyer zur Amtsübernahme gratuliert und eine Einladung nach Winnigen ausgesprochen.
7. Eine der Kastanien am Moselufer musste wegen akuter Gefahr durch Pilzbefall kurzfristig gefällt werden. Weitere Baumpflegemaßnahmen werden notwendig, worüber im Verlauf der heutigen Sitzung beraten werden soll.
8. Für zahlreiche Veranstaltungen in der August-Horch-Halle richtet eine Gruppe aktiver Rentner um Ferd und Fritz Knaudt die Halle ehrenamtlich mit Teppichboden, Tischen und Stühlen her. Außerdem werden anfallende Reparaturen an Tischen und Stühlen erledigt. Dies sei eine großartige Unterstützung der jeweiligen Veranstalter, aber natürlich auch der Gemeinde, für die der Ortsbürgermeister seinen Dank aussprach.
9. Zur Frage des Erhalts des Denkmals für die Opfer der Weltkriege auf dem Friedhof hat ein erster Ortstermin mit einem Statiker stattgefunden. Ein für Montag vergangener Woche angesetzter Termin mit dem Statiker und Vertretern der unteren und oberen Denkmalpflegebehörden musste aus Witterungsgründen abgesagt werden. Über den weiteren Verlauf wird Herr Schu-Knapp dem Rat berichten.
10. Am 20. Januar konnte die Evangelische Kirchengemeinde ihr neues Gemeindezentrum, bestehend aus dem sanierten 2. Pfarrhaus und einem Neubau, nach langer Planungs- und Bauzeit einweihen. Das Haus setzt einen positiven architektonischen Akzent und erlaubt der Gemeinde nun die Konzentration ihrer Arbeit rund um die Kirche. Das evangelische Gemeindezentrum steht bei Bedarf auch der katholischen Gemeinde sowie weiteren Gruppen zur Verfügung.
11. Am 26. Mai wird die Veranstaltung „Happy Mosel“ auf der linken Moselseite zwischen Pünderich und Winnigen durchgeführt. Dazu findet am 4. Februar eine Vorbesprechung bei der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

12. Es erfolgte der Hinweis auf die Jahreshauptversammlung von Touristik Winnigen e. V. am Freitag, 15. Februar, 19 Uhr 30 im Weinhaus Hoffnung. Dabei wird der äußerst interessante Rückblick auf die 100-jährige Vereinsgeschichte, aus der vielfältige Impulse für das gemeindliche Leben erwachsen, wiederholt.
13. Die KEVAG hat auf diverse gesetzliche Änderungen mit der Folge von Strompreiserhöhungen ab dem 01. Januar dieses Jahres hingewiesen.
14. Der 3. Ortsbeigeordnete Martin Haut berichtete von Freischneidearbeiten entlang von Wirtschaftswegen. In den Bereichen: Distelbergerhof, um den Heidewald, Blumslay sowie in der Feldflur sind die Arbeiten abgeschlossen. Witterungsbedingt wurden zunächst die Arbeiten eingestellt. In Kürze wird der Auftragnehmer mit dem Bereich Vogelsangweg und Hasborntal den Einsatz beenden.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2013**

Der Vorsitzende hat die Abschlusszahlen des Forstwirtschaftsplans vorgetragen. Die ausführliche Erläuterung der geplanten Maßnahmen war durch den Revierförster bereits in der Dezember-Sitzung erfolgt. Die Fraktionen signalisierten die Zustimmung zu dem nun auch ihnen vorliegenden Zahlenwerk, wobei die Position: „Beiträge der Kommune“ im Rat kurz erörtert wurde.

**Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2013 zu, welcher mit einer Unterdeckung von 2.478,- € abschließt.**

**Abstimmung:** einstimmig Ja

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu Vertrag und Rahmenbedingungen für die Lagerung eines weiteren Gastanks für das Gewerbe-/Industriegebiet am Flugplatz**

Herr Wandel (Firma Rhein-Gas) berichtete der Gemeindeverwaltung, dass es im Winter zu Versorgungsengpässen bei der Gaslieferung im Gewerbe-/ Industriegebiet „Am Bisholder Weg“ kommen kann. Derzeit würde durch eine Zwischenlösung, indem ein weiterer Gastank auf den bestehenden Tank gesetzt wurde, die Versorgung gewährleistet. Zur Entschärfung der jetzigen Situation schlug die Firma Rhein-Gas vor, einen weiteren Tank im öffentlichen Bereich am Ende der Straße „An der Steinkaul“ in nordöstlicher Richtung einzugraben (im gemeindlichen Grünstreifen neben dem Anwesen „Schöll-GmbH“).

Seitens der Firma Rhein-Gas wurde vorgeschlagen, einen Gestattungsvertrag mit einer jährlichen Entschädigung von 125,- € sowie einer dinglichen Absicherung abzuschließen.

Nach mehreren Wortbeiträgen der Ratsmitglieder wurde festgestellt, dass gegen die Errichtung eines Gastanks grundsätzlich nichts einzuwenden ist. Der Vorsitzende berichtet, dass nach Auskunft der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz für dieses Vorhaben kein Bauantrag erforderlich ist. Hinsichtlich der geforderten Vertragsbedingungen besteht weiterer Klärungsbedarf. Insoweit beantragt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Auswirkungen der dinglichen Sicherung sind zu klären. Weiterer Klärungspunkt ist die Feststellung, ob die Vereinbarkeit des vorgeschlagenen Standorts mit dem in der Nähe befindlichen Flugfeld gegeben ist.

**Der Vertagung wurde einstimmig zugestimmt.**

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die vorgelegte Schlussrechnung des WTV zur Sanierung des Sportplatzes**

Sehr ausführlich erläutert Ortsbürgermeister Schu-Knapp anhand einer Beamerpräsentation die Planungskosten und die endgültigen Rechnungsbeträge.

	Kosten lt. Planung	Rechnungsbeträge
Gesamt:	299.520,- €	308.727,04 €
Abzgl. Zuschüsse/Sportbund+Landkreis MYK+VG Untermosel	- 46.460,- €	- 56.996,- €
Zwischensumme:	253.060,- €	251.731,04 €
Eigenleistungen WTV Winingen	47.212,- €	45.924,- €
Abzgl. Zuschüsse SPK KO u. VoBa Mü-Kä	0,- €	- 3.000,- €
Summe:	300.272,- €	294.655,04 €
Aufteilung:	2/3 Gemeinde 1/3 WTV	2/3 Gemeinde 1/3 WTV
Demnach entfällt auf die Ortsgemeinde:	200.181,33 €	196.436,69 €
Demnach entfällt auf den WTV	100.090,67 €	98.218,35 €

Bisherige Teilzahlungen in Höhe von 98.200.- € und 84.400.- € hat die Ortsgemeinde als Investitionskostenzuschuss an den WTV geleistet. Somit hat anhand dieser Aufstellung die Ortsgemeinde Winningen noch eine Abschlusszahlung in Höhe von 11.836,69 € zu tragen.

Auszugsweise hat der Vorsitzende den Beschluss des Rates vom 06.03.2012 in diesem Zusammenhang verlesen.

In den anschließenden Wortbeiträgen wurde die Zustimmung zu der vorgelegten Berechnung signalisiert, gleichfalls wurde dem WTV Lob für das Engagement ausgesprochen.

**Beschluss: Der Ortsgemeinderat erkennt die vorgelegte Schlussrechnung des WTV an sowie die sich daraus ergebende Schlusszahlung in Höhe von 11.836,69 € zur Sanierung des Sportplatzes.**

**Abstimmung:** einstimmig Ja

#### **6. Beratung und Beschlussfassung über die Zuwendung der Gemeinde an Touristik Winningen e.V. aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums**

Zur Anerkennung für die von Touristik Winningen e.V. geleisteten Impulse zum gemeindlichen Leben Winnings wird vorgeschlagen, einen Jubiläumszuschuss in Höhe von 750,- € zu gewähren. Mehrfach haben Ratsmitglieder zu diesem Vorschlag die Zustimmung bekundet.

**Beschluss: Der Verein Touristik Winningen e.V. erhält einen Jubiläumszuschuss in Höhe von 750,- €.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.**

#### **7. Beratung und Beschlussfassung zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011**

Der Vorsitzende trug die erheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2011 vor.

Deckungskreis: 1  
Text-Bezeichnung: Personalkosten  
Haushaltsansatz: 853.779,00 €  
Überschreitung: 11.092,01 €  
höhere Personalkosten, insbesondere im Bereich  
Begründung: Kindergarten  
Deckung: Minderausgaben in den Teilhaushalten 2 und 3

Deckungskreis: 4  
Text-Bezeichnung: Teilhaushalt 1 (ohne Personalkosten)  
Haushaltsansatz: 56.462,00 €  
Überschreitung: 2.352,80 €  
Begründung: Minderausgaben in den Teilhaushalten 2 und 3  
Deckung:

Deckungskreis: 12  
Text-Bezeichnung: Teilhaushalt 5 (ohne Personalkosten)  
Haushaltsansatz: 1.316.348,00 €  
Überschreitung: 79.154,85 €  
Begründung: Mehraufwand Kreis- und Verbandsgemeindeumlage  
Deckung: Mehrertrag beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Für die im Haushaltsjahr 2011 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bestand ein dringendes Bedürfnis, sie waren unabweisbar. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen waren durch entsprechende Minderaufwendungen/Minderauszahlungen bzw. Mehrerträge/Mehreinzahlungen gedeckt.

Im Rat bestand kein Erörterungsbedarf zu den v.g. Positionen. Es wurde jedoch angemerkt, dass die Zahlen von der Verbandsgemeinde Untermosel mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung ermittelt wurden. Insoweit sei die Verbandsgemeindeverwaltung nicht „up to date“.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**



## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans für Dauerkleingärten, Freizeit und Erholung im Bereich des Weilsborntals und Umgebung**

Gemäß § 22 GemO hat Ratsmitglied Lothar Kröber den Ratstisch zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen.

### **A) Aufstellungsbeschluss B-Plan für den Teilbereich 1**

In Fortsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.06.2012 nimmt die Ortsgemeinde das Angebot der Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel auf Durchführung eines Bebauungsplan-Verfahrens zur Ausweisung eines Bereiches für Dauerkleingärten – Freizeit und Erholung im Bereich des Weilsborntales an. Der Gültigkeitsbereich ergibt sich aus der nachfolgenden Flurkarte mit der Bezeichnung: „Abgrenzungsvorschlag BPlanWeilsborntal“. Das Gebiet ist im geltenden FNP der VGU als Gebiet ---- für Dauerkleingärten ---- dargestellt. Der B-Plan wird (nach diesen Vorgaben) aus dem geltenden FNP entwickelt.

Auf eine zeichnerische Plan-Darstellung soll hierbei verzichtet werden. Bei den Textfestsetzungen soll sich an denen des Entwurfs von vor etwa 30 Jahren orientiert werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, für das im nachfolgenden Plan (Abgrenzungsvorschlag BPlanWeilsborntal) umgrenzte Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen. Der B-Plan soll die Bezeichnung „Weilsborntal“ erhalten.

Im Rat wurde zu dem Beschlussvorschlag grundsätzliche Zustimmung signalisiert.



Die Umsetzung (der Aufstellungsbeschluss) dieser Absicht soll spätestens bis zum 15.02.2016 im Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

Mehrfach wurden Gründe im Rat angeführt, die gegen eine Erweiterung des B-Plans sprechen, vorwiegend von Vertretern der CDU-Ratsfraktion. Andererseits gab es Zustimmung zu vorliegendem Beschlussvorschlag, vorwiegend von Vertretern der FBL-Ratsfraktion. Nach kontroverser Debatte der Ratsmitglieder stellte der Vorsitzende den o.g. Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.**

### **9. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Baumfällungen und Baumpflegemaßnahmen im innerörtlichen Bereich**

Der Vorsitzende berichtete von Pilzbrandbefall mit der einhergehenden Fällung einer Kastanie am Moselufer sowie von Baumerhaltungsmaßnahmen durch Kronenrückschnitt. Durch Begutachtung von Fachfirmen wurden die erforderlichen Maßnahmen festgelegt und zwei vergleichbare Angebote erstellt. Die Örtlichkeiten der Baumfällungen sowie der Baumpflegemaßnahmen wurden dem Rat bekannt gegeben.

Zu den Baumfällungen wurde die Beseitigung von Wurzelwerk und Baumstumpf angesprochen. Im Rat wurde erörtert, dass hierzu gesonderte Auftragsvergaben notwendig sind bzw. Angebote eingeholt werden sollen.

Das Angebot der Firma Euler schließt mit einer Angebotssumme von brutto 9.353,40 € ab und das Angebot der Firma Wirges schließt mit einer brutto Angebotssumme von 8.622,15 € ab.

**Beschluss: Der Auftrag, zu den im Angebot aufgelisteten Arbeiten, wird an die günstigst bietende Firma Wirges zum Angebotspreis von brutto 8.622,15 € vergeben.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig.**

### **10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung einer Weinbergswegemauer**

Ortsbeigeordneter Martin Hautt schilderte, dass die bergseitige wegmäßige Begrenzung im Bereich am Ende des Hohen-Rain-Weges eingebrochen ist. Der Rat forderte, dass unterschiedliche Möglichkeiten zur Wiederherstellung ermittelt werden sollen unter Beteiligung des Eigentümers und des DLR. Verschiedene Ausführungsvarianten wurden bereits angesprochen. Erste Kostenschätzungen für einen eher einfachen Wiederaufbau werden auf ca. fünf- bis sechstausend Euro beziffert.

Herr Hautt teilte mit, dass erforderliche Sicherungsmaßnahmen (Aufstellung eines Bauzaunes) von der Verbandsgemeinde (Fachbereich 2.1) koordiniert werden.

Aufgrund der weiteren Recherche zu möglichen Vorgehensweisen wurde Antrag auf Vertagung gestellt.

**Beschluss: Dem Antrag auf Vertagung wurde einstimmig zugestimmt.**

## **11. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

In 2012 hat die Volksbank Mülheim-Kärlich e.G. 250 € der Gemeinde als Spende zukommen lassen. Die Malerwerkstatt Mölich hat 400,- der Gemeinde gespendet.

**Beschluss: Einstimmig votiert der Rat, die Spenden anzunehmen.**

## **12. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat**

Folgende Anregungen kamen aus Bürgerschaft und Rat:

- a) Ratsmitglied Peter Kreuz entschuldigt sich öffentlich bei Frank Hoffbauer sowie Hans-Joachim Schu-Knapp und beim Rat für nicht sachgerechte Angriffe in der letzten Ratssitzung.
- b) Frau Brigitt Schaaf bittet um Prüfung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße
- c) Ratsmitglied Op den Camp berichtet von Asphaltabsackungen im Bereich Kirchplatz.  
Zur Klärung hat der 3. Ortsbeigeordnete Marin Hautt die Kontaktaufnahme mit der Verbandsgemeinde Untermosel zugesagt.
- d) Ratsmitglied Achim Reick erkundigte sich zum Status der Kaufvertragsabwicklung „Bühnenhaus am Marktplatz“.  
Nach Auskunft des Vorsitzenden, ist am 05.02.2013 ein neuer Notartermin für den Kaufvertragsabschluss anberaumt.
- e) Aufgrund ausführlicher Recherche hat Bernd Bormer Unterlagen zusammengestellt, wonach die Brücke über den Bahngleisen „Hammweg“ im Eigentum der Ortsgemeinde steht. Eine Ergebniszusammenstellung hierzu haben jede Fraktion und die Gemeindeverwaltung erhalten.
- f) Ein Vertreter der IT Weilsborntal hat den Rat zur heutigen Entscheidung der Bebauungsplanaufstellung „Weilsborntal“ sowie zur „Absichtserklärung weitere Flächen durch Bebauungsplan auszuweisen“, beglückwünscht. Weiter bittet er um Übermittlung damaliger Dokumentationen zum Bebauungsplan Weilsborntal.

Ende des öffentlichen Teils: 21.10 Uhr